

# Kurzbericht

---

Nr. IV/19

- 4. Mai 1959 -

Jg. 9

---

## Die saarländische Industrie im Januar 1959

Die Auftragslage der saarländischen Industrie hat sich im Januar dank verstärkter Nachfrage im Grundstoff-, Produktionsgüter- und Investitionsgütersektor gegenüber Dezember deutlich verbessert. Die Auftrags erledigung war aus jahreszeitlichen Gründen leicht rückläufig. Mit Ausnahme der Nahrungs- und Genussmittelindustrie wurde in sämtlichen Industriegruppen der vergleichbare Leistungsstand des Vorjahres nicht mehr erreicht.

Die Industrie meldete im Januar mit 38,1 Mrd. Franken um 14 vH mehr neue Aufträge als im Vormonat. Kräftige Impulse kamen sowohl aus dem Grundstoff- und Produktionsgüter- als auch aus dem Investitionsgüterbereich, wogegen im Verbrauchsgütersektor stagnierende bzw. rückläufige Tendenzen die Entwicklung bestimmten. Der Auftragsbestand belief sich Ende Januar auf 82,6 Mrd. Franken gegenüber rund 120 Mrd. Franken vor Jahresfrist. Er sicherte damit ein Anhalten des bisherigen Beschäftigungsstandes im Durchschnitt für etwa zwei bis drei Monate.

Die Produktionsleistung hat sich insgesamt gesehen gegenüber Dezember gehalten. Allerdings wurde in sämtlichen Bereichen mit Ausnahme der Nahrungs- und Genussmittelindustrie der vergleichbare Vorjahresstand nicht mehr erreicht.

Mit 35,4 Mrd. Franken blieben die Erlöse um 7 vH unter dem Vormonatswert. Mit Ausnahme der Energiewirtschaft und der eisenschaffenden Industrie war in sämtlichen Hauptindustriegruppen eine schwächere Umsatzentwicklung festzustellen, die auch ausser dem bundesdeutschen Markt sämtliche Kundengebiete betraf.

Absatz der saarländischen Industrie nach Hauptindustrie-  
gruppen in den Monaten Dezember 1958 und Januar 1959  
in Mill. Franken

Hauptindustriegruppe	Absatz Dezember 1958	Absatz Januar 1959					
		ins- gesamt	im Saarland	nach ausserhalb des Saarlandes	davon entfielen auf		
					übriges Bundes- gebiet	Franz. Union	übrige Länder
Energiewirtschaft	2 651,1	2 844,9	2 411,0	433,9	255,0	179,0	-
Eisenschaffende Industrie	11 583,8	12 352,8	2 396,1	9 956,7	2 743,4	5 050,3	2 163,0
Eisenverarb. Industrie der 1. Stufe	3 358,6	3 323,5	806,8	2 516,7	615,6	1 432,3	468,8
Eisen- und metallverarb. Industrie der 2. Stufe	10 349,9	7 564,7	2 798,4	4 766,2	1 008,4	3 534,6	223,2
Glas-, keramische und chemische Industrie	2 513,5	2 488,1	811,8	1 676,3	219,5	1 319,5	137,2
Säge-, Holz- und Baustoff- industrie	1 915,7	1 687,6	1 212,7	474,8	59,2	408,3	7,4
Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie	748,2	714,7	462,5	252,2	178,2	67,4	6,7
Papierindustrie und graphisches Gewerbe	582,9	485,2	369,1	116,1	5,9	108,2	2,1
Nahrungs- und Genussmittel- industrie	4 457,3	3 965,9	3 199,3	766,6	551,1	211,8	3,7
Januar 1959 zusammen	..	35 427,5	14 467,8	20 959,7	5 636,3	12 311,4	3 012,0
Dezember 1958 zusammen	38 160,8	..	15 550,5	22 610,4	5 044,4	13 983,7	3 582,3

Die günstige Tendenz bei den Lieferungen in das übrige Bundesgebiet zeigte sich bei fast allen Industriegruppen. Lediglich die Säge-, Holz- und Baustoffindustrie blieb hiervon ausgenommen.

Die eisenschaffende Industrie

Auf dem Eisen- und Stahlmarkt waren im Januar Anzeichen vorhanden, die auf eine Wiederbelebung der Nachfrage hinweisen, wobei dieselben sich allerdings nur bei der Auftragserteilung seitens französischer Kunden bemerkbar machten. Hierbei dürfte aber auch zum Teil die veränderte Kursrelation des Franken zu fremden Währungen, wodurch eine teilweise Ablenkung der inländischen Nachfrage von den Importen auf das inländische Angebot bewirkt wurde, mitgespielt haben. Dementsprechend ist auch eine Zunahme der Nettobestellungen aus Frankreich bei den saarländischen Hütten um fast zwei Fünftel auf rund 92 000 t erfolgt. Dem standen andererseits aber fühlbare Abschwächungen der Nachfrage aus dem Saarland und dem übrigen Bundesgebiet gegenüber, so dass sich der gesamte Auftragseingang um 9 000 t oder 4 vH auf rund 208 000 t verminderte. Bei etwas verstärkter Auftrags erledigung wurden die Auftragsbestände weiter abgebaut. Mit 782 000 t waren diese um 4 vH niedriger als Ende Dezember und blieben damit um nahezu zwei Fünftel unter dem vergleichbaren Vorjahresstand.

Die Produktionsleistung war im Durchschnitt um 4 vH höher als im Vormonat, lag aber um 6 vH unter dem Leistungsniveau vom Januar 1958.

Die Lieferungen überstiegen mit rund 241 000 t um 3 vH die Vormonatsmenge und erreichten damit wieder annähernd das Ergebnis der gleichen Vorjahreszeit. Die leichte Zunahme war vorwiegend auf vermehrte Bezüge saarländischer Kunden zurückzuführen und erstreckte sich, abgesehen von Halbzeug, Eisenbahnoberbaumaterial und Formstahl auf sämtliche Walzwerkserzeugnisse.

Absatz der eisenschaffenden Industrie im Dezember 1958  
und Januar 1959 mit Vergleichszahlen für 1958

Land - Erdteil	in Millionen Franken				Absatz in Tonnen Januar 1959
	1958		1959		
	Monats- durch- schnitt	Januar	Dezember	Januar	
Saarland	2 216	2 627	2 101	2 396	52 899
Übriges Bundesgebiet	2 640	3 206	2 471	2 743	52 966
Franz. Union	4 813	5 079	4 526	5 050	89 650
Übrige europ. Länder	905	765	1 232	1 031	19 026
Amerika	303	257	400	496	9 823
Asien	317	104	634	495	13 336
Afrika	111	80	161	112	2 967
Australien	15	-	60	29	578
Zusammen	11 319	12 119	11 584	12 353	241 245

Die Erlöse haben um 7 vH auf 12 350 Mill. Franken zugenommen. Der relativ stärkere Anstieg im Vergleich zum Mengenabsatz ist zum Teil auf Preisheraufsetzungen zurückzuführen, die bei einigen Werken in der zweiten Januarhälfte erfolgten. Erlösminderungen waren lediglich beim Export in "andere Länder" festzustellen, wobei vor allem Schweden, die Schweiz, Spanien, Griechenland, Uruguay und Indien weniger saarländische Walzwerksfertigerzeugnisse eingeführt haben. Während sich im Vormonat unter dieser Abnehmergruppe Schweden als bester Kunde erwies, waren es diesmal die USA.

Die eisen- und metallverarbeitende Industrie

Der Auftragseingang der eisen- und metallverarbeitenden Industrie hat sich von Dezember 1958 auf Januar 1959 um gut ein Fünftel auf 11,6 Mrd. Franken erhöht. In sämtlichen Zweigen, mit Ausnahme der Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie, die allerdings eine empfindliche Einbusse erfuhr, zeigten sich Nachfragebelebungen, die bei der Drahtindustrie und der Maschinenindustrie besonders kräftig waren.

Die Auftragslage der eisen- und metallverarbeitenden  
Industrie Ende Januar 1959

Zweig	Auftragsbestand Ende Januar 1959	
	in Mill. Franken	in Monaten (1)
<u>1. Stufe</u>		
Drahtindustrie	4 012	3,2
Röhrenindustrie	2 970	2,5
Giessereiindustrie	2 982	3,5
<u>2. Stufe</u>		
Eisen-, Stahl- und Fahr- zeugbau	17 378	5,3
Maschinenindustrie	10 896	5,3
Elektro- und feinmech. Industrie	5 137	4,2
Eisen-, Blech- und Metallwarenind.	3 847	3,7
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	772	2,3

1) Auftragsbestand im Verhältnis des durchschnittlichen  
Umsatzes der vorangegangenen 12 Monate

Die Bestände an unerledigten Aufträgen waren in den einzelnen Zweigen unterschiedlich hoch. Sie bewegten sich, gemessen in ihrer voraussichtlichen zeitlichen Erledigung zwischen 2,3 und 5,3 Monaten. Relativ am besten mit Aufträgen versorgt waren der Eisen- und Stahlbau sowie die Maschinenindustrie, wogegen die Röhrenindustrie sowie die Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie die relativ ungünstigste Auftragslage aufwiesen.

Der Umsatz lag mit 10,9 Mrd. Franken um ein Fünftel unter den Vormonats-erlösen. Der Rückgang wurde vor allem durch die Entwicklung beim Eisen- und Stahlbau hervorgerufen, dessen Auftrags erledigung sich im saarländisch-französischen Wirtschaftsraum fühlbar verringert hat. Aber auch in der Röhrenindustrie, der Giessereiindustrie, der Maschinenindustrie sowie der elektrotechnischen und feinmechanischen Industrie ergaben sich Abschwächungen. Mit Ausnahme des bundesdeutschen Marktes wurde auf allen Märkten weniger umgesetzt als im vorangegangenen Monat.

## ERLÄUTERUNG

Die saarländische Industriestatistik wurde ab Januar 1958 auf das bundesdeutsche Fragenprogramm umgestellt. Um die Vergleichbarkeit mit früheren Ergebnissen aufrechtzuerhalten, waren Umsignierungen und zum Teil zusätzliche Befragungen notwendig. Bezüglich der einzelnen Merkmale ist folgendes zu beachten:

1) - Auftragseingang, Umsatz, Bezüge und Beschäftigte

Die Vergleichbarkeit mit früheren Ergebnissen ergibt sich durch Zuordnung und Umsignierung der Werte nach "beteiligten" Industriezweigen, wodurch annähernd die gleiche fachliche Untergliederung wie in der bisherigen Statistik erreicht wird.

2) - Auftragsannullierungen und Auftragsendbestand

Beide Merkmale wurden im Jahre 1958 nicht mehr gefragt. Erst ab Januar 1959 sind dieselben wieder in das Fragenprogramm aufgenommen worden. Die Vergleichbarkeit wurde entsprechend den in Punkt 1) dargelegten Vorkehrungen ermöglicht.

3) - Rohstoffverbrauch

Die Frage nach dem Rohstoffverbrauch in der umfassenden traditionellen Form ist ab Januar 1958 nicht mehr gestellt worden. Es werden lediglich entsprechend der Bundesstatistik die Brennstoff- und Energieversorgung der Betriebe ermittelt.

4) - Arbeiterstunden und Arbeitsentgelte

Da diese Merkmale nur noch nach "hauptbeteiligten" Industriegruppen erfragt werden, sind dieselben mit den entsprechenden Ergebnissen vor 1958 für die einzelnen Zweige nicht mehr vergleichbar. Lediglich für die Industrie als Ganzes ist eine Vergleichsmöglichkeit vorhanden. Die Ergebnisse sind in diesem Falle naturgemäss die gleichen, ob "hauptbeteiligt", d. h. nach geschlossenen örtlichen Einheiten oder "beteiligt", also nach fachlichen Unternehmensteilen, abgegrenzt wird.

5) - Produktion

Ab Januar 1958 wird die industrielle Produktion im wesentlichen nach bundesstatistischer Nomenklatur erfasst, so dass die Vergleichbarkeit mit früheren Reihen teilweise beeinträchtigt ist. Um den Produktionsindex weiter fortrechnen zu können, mussten zusätzlich zur deutschen Systematik Erzeugnisse des ehemaligen Erhebungsprogrammes gefragt werden. Trotzdem ist eine genügende Vergleichbarkeit, besonders in der fachlichen Untergliederung, nicht immer gewährleistet.

# I. - AUFTRAGSLAGE DER SAARLÄNDISCHEN INDUSTRIE

A. Auftragsbewegung im Januar 1959 in 1 000 Franken

- vorläufige Ergebnisse -

Industriegruppe	Auftrags- eingänge im lfd. Monat	Ausgeführte Aufträge im lfd. Monat	Auftragsend- bestand am Ende d. Monats
Energiewirtschaft	2 844 905	2 844 905	-
Eisenschaffende Industrie 1)	13 329 014	12 352 849	28 435 164
Drahtindustrie	1 570 826	1 353 720	4 012 476
Röhrenindustrie	1 294 983	1 208 816	2 969 876
Giessereiindustrie	752 287	760 993	2 982 038
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	3 499 127	3 078 621	17 378 327
Maschinenindustrie	2 700 804	2 023 951	10 896 242
Elektro- und feinmech. Industrie	910 837	874 116	5 136 627
Eisen-, Blech- und Metallwarenind.	529 931	1 257 901	3 847 450
Schrauben-, Ketten- und Federnind.	303 673	330 069	772 016
Glas-, keramische und chem. Industrie	2 782 048	2 488 095	2 380 297
darunter: Nebenprodukte der Kohle 2)	633 592	412 224	553 783
Sägeindustrie	218 907	174 228	409 729
Holzindustrie	1 034 368	865 124	891 727
Baustoffherzeugende Industrie	740 154	648 244	471 176
Textilindustrie	93 782	72 354	189 313
Bekleidungsindustrie	625 097	541 827	771 399
Leder- und Schuhindustrie	98 585	100 557	69 855
Papierindustrie	219 097	221 490	507 435
Graphisches Gewerbe	278 056	263 732	96 130
Mühlenindustrie	392 640	396 371	215
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	219 624	219 624	-
Zuckerverarbeitende Industrie	394 913	388 850	18 641
Obst- und Gemüseverwertungsind.	103 800	103 800	-
Sonst. Nahrungsmittel- u. Tabakind.	2 179 976	2 170 276	29 458
darunter: Molkereiprodukte	553 088	553 088	-
Fleisch- und Wurstwaren	1 005 936	1 007 404	-
Brauerei- und Mälzereiindustrie	895 076	568 925	355 876
Brennereiindustrie	39 212	39 212	-
Mineralwasserindustrie	78 830	78 830	-
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>38 130 552</b>	<b>35 427 480</b>	<b>82 621 467</b>

1) Ohne Koks. Der Auftragseingang der Hüttenkokereien betrug im Januar 1959 1 07 613 Tausend Franken, der Umsatz 107 523 Tausend Franken und der Auftragsendbestand am Ende des Monats 14 005 Tausend Franken.

2) Ohne Gruben

B. Auftragsbewegung im Dezember 1958 in 1 000 Franken  
 - endgültige Ergebnisse -

Industriegruppe	Auftrags- eingänge im lfd. Monat	Ausgeführte Aufträge im lfd. Monat	Auftragsend- bestand am Ende d. Monats
Energiewirtschaft	2 651 070	2 651 070	-
Eisenschaffende Industrie 1)	11 331 200	11 583 769	27 458 999
Drahtindustrie	851 448	1 213 671	3 795 370
Röhrenindustrie	1 007 080	1 314 752	2 883 709
Giessereiindustrie	661 206	830 156	2 990 744
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	3 364 028	5 502 587	16 957 821
Maschinenindustrie	1 642 911	2 480 864	10 219 389
Elektro- und feinmech. Industrie	861 883	909 637	5 099 906
Eisen-, Blech- und Metallwarenind.	932 848	1 173 219	4 575 420
Schrauben-, Ketten- und Federnind.	224 541	283 589	798 412
Glas-, keramische und chem. Ind. darunter: Nebenprod. d. Kohle 2)	2 381 402 421 932	2 513 463 461 912	2 086 344 332 415
Sägeindustrie	253 601	197 129	365 050
Holzindustrie	858 085	950 434	722 483
Baustofferzeugende Industrie	723 404	768 110	379 266
Textilindustrie	127 857	80 229	167 885
Bekleidungsindustrie	489 511	567 375	678 406
Leder- und Schuhindustrie	97 596	100 561	71 827
Papierindustrie	166 515	230 951	509 828
Graphisches Gewerbe	290 260	351 963	81 806
Mühlenindustrie	328 518	332 708	3 946
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	223 562	223 562	-
Zuckerverarbeitende Industrie	344 625	358 531	12 578
Obst- und Gemüseverwertungsind.	90 326	89 686	-
Sonst. Nahrungsmittel- und Tabakind.	2 582 910	2 559 338	19 758
darunter: Molkereiprodukte	693 161	693 161	-
Fleisch- und Wurstwaren	1 108 336	1 084 959	-
Brauerei- und Mälzereiindustrie	726 653	750 498	29 725
Brennereiindustrie	51 256	51 265	-
Mineralwasserindustrie	92 328	91 719	-
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>33 356 624</b>	<b>38 160 836</b>	<b>79 908 672</b>

1) Ohne Koks. Der Auftragseingang der Hüttenkokereien betrug im Dezember 1958 117 681 Tausend Franken, der Umsatz 131 455 Tausend Franken und der Auftragsendbestand am Ende des Monats 13 915 Tausend Franken.

2) Ohne Gruben

II. - INDEXZIFFERN DER INDUSTRIELLEN PRODUKTION  
je Arbeitstag(1950 = 100) vorläufige Ergebnisse

Indexgruppe	Monats- durchschn. 1958	Januar	Dezember	Januar
		1958		1959
Gesamte Industrie einschl. Bauwirtschaft	168	163	159	154
Gesamte Industrie ohne Bauwirtschaft	166	167	160	159
Bergbau	111	121	101	111
Verarbeitende Industrie	196	191	189	184
davon:				
Grundstoff-u. Prod. Güterind.	179	183	172	173
Investitionsgüterindustrie	210	199	194	181
Verbrauchsgüterindustrie	229	227	219	209
Nahrungsmittelindustrie	203	153	254	224
Energiewirtschaft	164	171	170	161
Bauwirtschaft	191	104	154	93

III. - ENERGIEWIRTSCHAFT

A. - Erzeugung von Kokereigas und Methangas in l 000 cbm

Erzeuger	Monats- durchschn. 1958	Januar	Dezember	Januar
		1958		1959
Kokereigas - Hütten	116 537	126 924	110 289	111 928
Gruben	31 585	40 932	33 824	36 756
Z u s a m m e n	148 122	167 856	144 113	148 684
Methangas, Gruben	14 714	14 011	15 613	15 034

B. - Gasverwertung in l 000 cbm

Bezug und Absatz	Monats- durchschn. 1958	Januar	Dezember	Januar
		1958		1959
Gasbezug der Saarferngas	76 258	83 115	82 877	87 131
Absatz im Saarland insgesamt	27 792	32 826	29 752	32 609
davon:				
Gemeinden	13 448	15 659	15 265	16 605
Industrie und Grossabnehmer	14 344	17 167	14 487	16 004
Eigenverbrauch und Verluste der Saarferngas	1 244	1 661	359	1 001
Ausfuhr				
übriges Bundesgebiet(Gmdn)	11 755	13 920	13 579	13 573
übriges Bundesgebiet(Ind. )	20 502	17 152	23 330	23 458
Frankreich (Gmdn)	14 965	17 556	15 857	16 490
Z u s a m m e n	47 222	48 628	52 766	53 521
Absatz insgesamt der Saar- ferngas	75 014	81 454	82 518	86 130



C. Stromerzeugung und Stromversorgung in 1 000 kWh<sup>1)</sup>

Erzeugung und Verwertung Ein - und Ausfuhr	Monats- durchschn. 1958	Januar	Dezember	Januar
		1958		1959
Erzeugung für den Verkauf und den Eigenverbrauch				
Grubenkraftzentralen	144 219	151 198	152 969	144 760
Öffentliche Kraftwerke	62 629	70 330	73 529	73 074
darunter:				
durch Wasserkraft	2 287	2 797	2 382	2 904
Erzeugung nur für den Eigen- verbrauch				
Hütten	40 123	42 525	39 473	38 456
Andere Industrien	701	600	801	894
Erzeugung zusammen	247 672	264 653	266 772	257 184
Einfuhr aus				
übrigem Bundesgebiet	8 893	8 657	9 366	9 215
Frankreich	2 895	1 796	2 835	5 522
Einfuhr zusammen	11 787	10 453	12 201	14 737
Verfügbare Menge insgesamt	259 459	275 106	278 973	271 921
Eigenverbrauch und Verluste bei den Erzeugern				
Gruben	76 858	81 254	77 034	82 794
Hütten	40 065	42 485	39 407	38 410
Andere Industrien und öffentliche Kraftwerke	4 967	5 237	5 581	5 338
Eigenverbrauch und Verluste zusammen	121 890	128 976	122 022	126 542
Verbrauch über das Netz	100 085	107 550	107 109	111 934
Ausfuhr				
nach übrigem Bundesgebiet	35 575	33 940	47 605	31 564
Frankreich	1 910	4 640	2 237	1 881
Ausfuhr zusammen	37 485	38 580	49 842	33 445
Verwertete Menge insgesamt	259 459	275 106	278 973	271 921

1) Januar 1959 - vorläufige Ergebnisse

IV. - EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE

A. Erzeugung in Tonnen

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1958	Januar	Dezember	Januar
		1958		1959
<u>ROHEISEN</u>				
Thomaseisen	239 286	252 152	232 993	247 517
Sonstiges Roheisen	19 317	20 403	18 039	16 785
Zusammen	258 603	272 555	251 032	264 302
<u>ROHSTAHL</u>				
Thomasstahl	220 241	230 963	209 104	228 690
Martinstahl 1)	64 493	72 586	58 576	66 680
Elektrostahl	3 623	4 603	1 895	4 756
Zusammen	288 357	308 152	269 575	300 126

WALZWERKSFERTIGERZEUGNISSE

Eisenbahnoberbaumaterial	5 199	1 706	2 490	2 763
Formstahl	24 496	37 346	16 486	20 407
Stabstahl	81 392	91 700	76 491	89 424
darunter Streckdraht	1 955	3 010	2 181	2 761
Röhrenrundstahl	5 173	6 562	6 197	5 115
Walzdraht in Ringen	20 650	23 736	23 090	23 957
Bandstahl und Röhrenstreifen	18 292	16 495	18 166	18 265
Breitflachstahl	5 449	5 993	5 011	4 886
Grobbleche ab 4,76 mm	31 241	37 315	28 051	26 113
Mittelbleche 3 bis unter 4,76 mm	3 526	3 211	3 490	3 204
Feinbleche unter 3 mm	3 648	3 339	3 526	4 234
Sonstige Stahlbleche	7 981	7 283	6 051	6 675
Fertigerzeugnisse zusammen	207 047	234 686	189 049	205 043
Halbzeug zusammen	19 625	17 769	26 238	25 119
davon:				
zum Absatz im Saarland	2 693	2 897	1 924	2 241
zum Absatz nach ausserhalb des Saarlandes	14 678	11 380	21 662	18 626
zur Wiederverwalzung im Saarland	2 254	3 492	2 652	4 252
Weissblech	6 068	4 663	4 325	4 325
Thomasschlackenmehl	38 398	41 903	39 019	37 649

1) darunter Rohblöcke zur Her- stellung von Röhren	603	513	-	167
---	-----	-----	---	-----

B. Öfen zur Eisen- und Stahlgewinnung in Betrieb  
(Stand am Ende des Zeitraumes)

Art der Öfen	Monats- durchschn. 1958	Januar	Dezember	Januar
		1958		1959
Hochöfen	26	27	25	25
Thomaskonverter	18	17	18	19
Martinöfen (basisch)	13	14	12	13
Lichtbogenöfen	3	3	2	3
Hochfrequenzöfen	1	1	1	1

C. Absatz der eisenschaffenden Industrie nach Erzeugnissen in Tonnen

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1958	Januar	Dezember	Januar
		1958		1959
Roheisen und Rohblöcke	7 806	9 647	4 590	6 767
Halbzeug	18 175	17 450	26 386	26 179
Eisenbahnoberbaumaterial	5 065	4 663	3 184	1 670
Formstahl	23 752	31 430	19 033	18 252
Stabstahl	74 453	72 190	79 222	83 201
Röhrenrundstahl	1 073	2 138	869	910
Walzdraht in Ringen	14 208	14 719	16 799	17 281
Bandstahl und Röhrenstreifen	14 350	15 460	14 267	15 285
Breitflachstahl	5 146	5 500	4 369	5 425
Bleche	58 254	64 739	55 336	59 466
Grauguss und Stahlformguss	9 144	7 996	9 497	6 809
Zusammen	231 426	245 932	233 552	241 245

D. Absatz der eisenschaffenden Industrie nach Erzeugnissen und  
Ländern im Monat Januar 1959 in Tonnen

Erzeugnis	Absatz ins- gesamt	davon entfielen auf			
		Saar- land	Übriges Bundes- gebiet	Franz. Union	Andere Länder
Roheisen und Rohblöcke	6 767	6 497	270	-	-
Halbzeug	26 179	5 449	2 751	7 551	10 428
Eisenbahnoberbaumaterial	1 670	1 186	144	332	8
Formstahl	18 252	6 661	3 578	5 164	2 849
Stabstahl	83 201	13 343	19 440	30 996	19 422
Röhrenrundstahl	910	910	-	-	-
Walzdraht in Ringen	17 281	5 633	5 860	4 998	790
Bandstahl und Röhrenstreifen	15 285	2 465	4 142	7 011	1 667
Breitflachstahl	5 425	1 575	1 242	2 296	312
Bleche	59 466	8 065	12 851	30 697	7 853
Grauguss und Stahlformguss	6 809	1 115	2 688	605	2 401
Zusammen	241 245	52 899	52 966	89 650	45 730

E. Absatz der eisenschaffenden Industrie nach Erdteilen und Ländern  
in Tonnen

Erdteil / Land	Monats- durchschn. 1958	Januar	Dezember	Januar
		1958		1959
<u>EUROPA</u> insgesamt	215 646	237 842	205 809	214 541
davon: Saarland	48 051	59 604	38 698	52 899
übriges Bundesgebiet	53 985	64 932	51 896	52 966
Franz. Union	96 493	100 740	89 832	89 650
Beneluxstaaten	1 535	1 540	1 840	1 929
Italien	2 219	1 651	1 926	2 871
Übriges Europa	13 363	9 375	21 617	14 226
<u>AMERIKA</u> insgesamt	6 636	4 485	6 844	9 823
darunter: USA	1 194	209	1 762	6 013
ASIEN	6 590	1 886	15 175	13 336
AFRIKA	2 334	1 719	4 661	2 967
AUSTRALIEN	220	-	1 063	578
Z u s a m m e n	231 426	245 932	233 552	241 245

V. Eisen- und metallverarbeitende Industrie (1)  
- Ausgewählte Erzeugnisse -

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1958	Januar	Dezember	Januar
		1958		1959
a) <u>Erzeugnisse der Stahl- verformung in t</u>				
Schmiedestücke	2 885	2 669	2 467	2 888
Press-, Zieh- und Stanzteile	712	630	990	728
Federn (ohne Matratzen- federn)	1 170	1 307	962	1 187
Ketten	250	140	294	315
Schrauben-, Norm- und Fassondrehteile aus Stahl und NE-Metallen	1 881	1 955	1 930	2 121
b) <u>Stahlbauerzeugnisse in t</u>				
Brücken aus Stahl und Leichtmetall	228	134	427	429
Hochbauten aus Stahl und Leichtmetall	4 269	3 985	3 253	3 793
Sonstige Bauten aus Stahl u. Leichtmetall	1 352	1 151	1 082	794
Behälter	569	987	390	290
Rohrleitungen	290	139	113	214

noch: Erzeugnisse der eisen- und metallverarb. Industrie

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1958	Januar	Dezember	Januar
		1958		1959
c) <u>Eisen-, Blech- und Metall-</u> <u>waren</u>				
Blechwaren in t	1 657	1 012	2 319	1 569
Schlösser und Beschläge in t	51	64	51	61
Metallische Haushaltartikel in t	193	210	171	185
Kohlenherde in Stck	2 502	3 501	1 880	2 183
Gasherde in Stck	1 594	2 280	760	1 888
Stahlmatratzen mit Holz- oder Eisenrahmen in Stck	3 180	3 842	3 246	4 705
Bettstellen aus Eisen oder NE-Metallen in Stck	243	429	173	97

VI. Chemische Industrie 1)  
- Ausgewählte Erzeugnisse -

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1958	Januar	Dezember	Januar
		1958		1959
Stickstoffhaltige Düngemittel ber. auf N	479	553	500	509
Phosphalthaltige Düngemittel ber. auf P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	5 129	5 548	5 400	5 394
Lacke, Anstrichmittel und Ver- dünnungen (ohne Firnisse) in t	461	415	340	443
Seifen in jeder Form in t	78	82	74	96
Schuhcreme in kg	9 705	11 810	9 067	12 809
Fussbodenpflegemittel in kg	116 145	138 176	109 640	127 953
<u>Kohlenwertstoffe in t</u>				
Steinkohlenteerpech	4 092	5 832	4 608	5 112
Steinkohlenteeröle (einschl. Heizöl)	1 564	1 843	1 789	1 998
Erzeugnisse der Benzol- reinigung	4 301	4 629	4 047	4 308
Rohbenzol	5 600	5 580	6 437	5 705
Strassenteer	2 676	2 119	2 026	1 708

Januar 1959 - vorläufige Ergebnisse

1) Einschl. Gruben

VII. - Säge- und Holzverarbeitende Industrie  
- Ausgewählte Erzeugnisse -

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1958	Januar	Dezember	Januar 1959
		1958		
Eichen- und Buchenschnittholz in cbm	3 849	2 578	2 064	1 840
Fichten-, Tannen- und Kiefern- schnitttholz in cbm	2 712	2 107	2 356	1 892
Grubenholz in fm o. R.	1 694	1 134	1 113	1 161
Schwellen aus Laubholz in cbm	1 916	825	1 290	451
Schlafzimmer in Stck	1 422	1 510	1 434	1 487
Sitzmöbel für Zimmer und Küchen in Stck	16 628	21 192	16 738	11 610
Polstermöbel in Stck	5 515	6 052	8 400	5 818
Tische in Stck	2 843	2 586	3 579	2 428
Schränke und Kommoden aller Art in Stck	4 506	6 167	3 300	3 201

VIII. Baustoffherzeugende Industrie  
- Ausgewählte Erzeugnisse -

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1958	Januar	Dezember	Januar 1959
		1958		
Zement (einschl. zementähn- licher Bindemittel) in t	28 189	14 404	22 728	8 807
Baukalk in t	712	41	529	522
Tonback- und Klinkersteine in t	22 422	16 508	20 799	12 715
Dachziegel in t	3 240	3 114	3 347	2 206
Schlacken- und Kalksandsteine in t	34 552	15 213	27 756	14 925
Natursteine für Wege-, Bahn- und Wasserbau in t	34 960	13 254	26 513	13 743
Bausand, Baukies in t	36 712	16 170	26 301	14 118
Betonsteinerzeugnisse für den Tief- und Strassenbau in t	12 665	14 445	9 783	6 258
Mauersteine aus Hochofen- und sonstiger Schlacke in cbm	30 623	15 197	18 466	10 831
Gebannter Gips in t	5 586	4 377	3 431	3 886
Mauerziegel in cbm	14 387	12 069	13 739	8 425
Gebannter Kalk in Stücken, gemahlen, gelöscht, hydrau- lischer und hochhydrauli- scher Kalk in t	24 243	16 842	24 954	15 638

IX. Bekleidungsindustrie  
- Ausgewählte Erzeugnisse in Stck -

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1958	Januar	Dezember	Januar
		1958		1959
<u>Oberbekleidung für Männer und Knaben</u>				
Anzüge	7 953	8 659	5 763	7 078
Sakkos und Janker	6 422	8 736	3 483	5 645
Hosen	9 787	13 949	5 314	5 043
Sommer- und Übergangs- mäntel	4 462	4 366	1 215	784
Wintermäntel, Joppen und Stutzer	3 628	1 324	5 366	699
<u>Oberbekleidung für Frauen und Mädchen</u>				
Blusen	17 584	44 179	8 446	6 617
Kleider	17 041	32 366	778	5 478
Sommer- und Übergangs- mäntel	1 523	688	239	412
Wintermäntel und Hänge- jacken	934	2 208	563	189
Arbeits- und Berufsanzüge (genäht)	2 614	7 037	253	338
Arbeits- und Berufshosen (genäht)	6 975	8 617	7 329	7 431
<u>Leibwäsche für Männer und Knaben</u>				
Sport- und Oberhemden, auch Arbeitshemden	52 745	75 625	38 746	49 915
Nachthemden, Schlaf- und Hausanzüge	8 057	6 679	11 572	10 409
<u>Leibwäsche für Frauen, Mädchen und Kinder</u>				
Nachthemden, Schlaf- und Hausanzüge	24 534	33 037	24 046	13 009

Januar 1959 - Vorläufige Ergebnisse

X. Schuhindustrie  
Erzeugung in 1 000 Paar

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1958	Januar	Dezember	Januar 1959
		1958		
Arbeitsschuhe	3,4	3,3	2,9	2,4
Lederstrassenschuhe für Männer	12,4	13,7	7,6	9,9
Lederstrassenschuhe für Frauen	10,4	13,7	7,3	9,3
Lederstrassenschuhe für Kinder und Kleinkinder	14,8	21,6	11,7	11,3
Leichte Strassenschuhe, Haus- schuhe und Hilfsschuhe	2,5	1,2	1,2	0,9

XI. Papierindustrie und graphisches Gewerbe  
Ausgewählte Erzeugnisse in Tonnen

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1958	Januar	Dezember	Januar 1959
		1958		
Kartonagen	324	377	325	344
Zeitungen	391	387	392	438
Zeitschriften	12	26	23	20
Buchdruck	10	9	13	15

XII. Nahrungs- und Genussmittelindustrie  
- Ausgewählte Erzeugnisse -

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1958	Januar	Dezember	Januar 1959
		1958		
<u>a) Erzeugnisse der Ernährungs- industrie</u>				
Mehl aus Vermahlung in t	4 649	4 548	5 462	5 823
Teigwaren aller Art in t	187	210	282	165
Nährmittel in t	15	15	13	19
Zuckerwaren in t	592	660	387	506
Butter in t	243	212	226	216
Hart-, Schnitt- und Weichkäse in t	74	85	70	70
Friskäse in t	165	146	157	144
Fleischwaren (ohne Konserven) in t	1 182	1 073	1 355	1 234
Wurst-, Fleisch- und Misch- konserven in t	409	371	477	506
Bier in 1 000 hl	108,6	90,1	103,3	102,8
Spirituosen (Trinkbranntwein und Liköre) in l	31 528	31 615	61 780	47 160
<u>b) Tabakwaren</u>				
Zigaretten in 1 000 Stck	152 577	126 597	192 388	149 822
Zigarren, Stumpen, Zigarillos in 1 000 Stck	5 090	4 172	4 559	5 508
Rauchtabak in kg	33 970	31 903	31 323	29 003



XIII. Die Beschäftigten der saarländischen Industrie

Industriegruppe	Dezember 1958	Januar 1959
Energiewirtschaft	5 055	4 983
Eisenschaffende Industrie	32 850	33 029
Drahtindustrie	2 386	2 393
Röhrenindustrie	2 395	2 388
Giessereiindustrie	4 906	4 383
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	13 206	13 603
Maschinenindustrie	9 025	9 253
Elektro- und feinmechanische Industrie	4 942	4 889
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	4 623	4 432
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	1 419	1 435
Glas-, keramische und chemische Industrie	11 539	11 524
Sägeindustrie	1 019	1 013
Holzindustrie	4 078	4 030
Baustofferzeugende Industrie	4 244	4 208
Textilindustrie	474	471
Bekleidungsindustrie	3 847	3 739
Leder- und Schuhindustrie	564	709
Papierindustrie	899	881
Graphisches Gewerbe	1 603	1 706
Mühlenindustrie	300	299
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	527	552
Zuckerverarbeitende Industrie	659	687
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	301	311
Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie	3 543	3 538
Brauerei- und Mälzereiindustrie	1 915	1 919
Brennereiindustrie	77	75
Mineralwasserindustrie	310	355
<b>Insgesamt</b>	<b>116 706</b>	<b>116 805</b>

XIV. Geleistete Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter der saarländischen Industrie im Januar 1959

Industriegruppe	Geleistete Arbeiter- stunden Anzahl	Löhne	Gehälter	Zusammen
		in 1 000 Franken		
Energiewirtschaft	730 161	257 383	125 800	383 183
Eisenschaffende Industrie	6 036 345	1 841 873	532 851	2 374 724
Drahtindustrie	384 470	106 129	29 928	136 057
Röhrenindustrie	514 695	138 459	35 343	173 802
Giessereiindustrie	665 596	172 283	59 916	232 199
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	2 001 647	520 371	203 910	724 281
Maschinenindustrie	1 414 632	356 566	178 427	534 993
Elektro- und feinmech. Ind.	648 556	154 017	93 410	247 427
Eisen-, Blech- und Metall- warenindustrie	746 193	169 751	49 871	219 622
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	237 357	64 295	16 043	80 338
Glas-, keramische und chemische Industrie	1 694 707	430 702	119 960	550 662
Sägeindustrie	135 790	31 786	13 373	45 159
Holzindustrie	640 121	154 030	44 257	198 287
Baustofferzeugende Industrie	502 669	153 564	33 655	187 219
Textilindustrie	63 904	11 403	6 019	17 422
Bekleidungsindustrie	473 424	80 424	37 188	117 612
Leder- und Schuhindustrie	80 323	15 241	5 473	20 714
Papierindustrie	127 505	26 913	12 631	39 544
Graphisches Gewerbe	198 392	62 833	34 188	97 021
Mühlenindustrie	45 275	10 119	5 662	15 781
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	88 790	18 584	5 230	23 814
Zuckerverarbeitende Industrie	132 296	21 212	4 587	25 799
Obst- und Gemüseverwertungs- industrie	41 899	7 942	4 904	12 846
Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie	541 979	113 393	54 679	168 072
Brauerei- und Mälzereiindustrie	302 740	74 448	35 554	110 002
Brennereiindustrie	7 023	1 362	2 829	4 191
Mineralwasserindustrie	38 094	10 210	7 202	17 412
<b>Insgesamt</b>	<b>18 494 583</b>	<b>5 005 293</b>	<b>1 752 890</b>	<b>6 758 183</b>

XV. Geleistete Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter der saarländischen Industrie im Januar 1958

Industriegruppe	Geleistete Arbeiter- stunden Anzahl	Löhne	Gehälter	Zusammen
		in 1 000 Franken		
Energiewirtschaft	760 934	247 534	115 604	363 138
Eisenschaffende Industrie	6 107 592	1 817 729	540 772	2 358 501
Drahtindustrie	337 437	108 861	23 901	132 762
Röhrenindustrie	534 050	191 145	52 244	243 389
Giessereiindustrie	731 210	192 744	57 484	250 228
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	1 885 228	460 761	178 169	638 930
Maschinenindustrie	1 478 813	341 855	154 699	496 554
Elektro- und feinmech. Industrie	651 720	139 169	84 609	223 778
Eisen-, Blech- und Metallwaren- industrie	776 291	163 097	48 659	211 756
Schrauben-, Ketten- und Federn- industrie	228 860	51 038	14 152	65 190
Glas-, keramische und chemische Industrie	1 765 548	419 723	105 737	525 460
Sägeindustrie	154 300	30 884	11 754	42 638
Holzindustrie	828 484	169 796	39 109	208 905
Baustofferzeugende Industrie	557 874	152 611	32 501	185 112
Textilindustrie	89 814	17 371	6 132	23 503
Bekleidungsindustrie	740 721	114 170	46 873	161 043
Leder- und Schuhindustrie	141 818	24 845	7 312	32 157
Papierindustrie	127 554	26 162	10 843	37 005
Graphisches Gewerbe	139 730	64 317	30 076	94 393
Mühlenindustrie	41 186	60 124	5 214	65 338
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	73 832	13 831	4 057	17 888
Zuckerverarbeitende Industrie	72 447	11 347	3 180	14 527
Obst- und Gemüseverwertungsind.	50 928	8 273	4 218	12 491
Sönst. Nahrungsmittel- und Tabakindustrie	500 019	97 952	48 827	146 779
Brauerei- und Mälzereiindustrie	289 540	69 155	30 937	100 092
Brennereiindustrie	6 611	1 131	1 617	2 748
Mineralwasserindustrie	33 691	7 828	5 650	13 478
<b>Insgesamt</b>	<b>19 206 502</b>	<b>5 003 453</b>	<b>1 664 330</b>	<b>6 667 783</b>

XVI. Absatz der saarländischen Industrie in 1000 Franken im Januar 1959

Industriegruppe	Absatz insgesamt	Absatz im Saarland	Absatz nach ausserh. des Saarlandes	davon entfielen auf		übr. Länder
				übr. Bundesgeb.	Franz. Union	
Energiewirtschaft davon: Erzeugerumsatz Verteilerumsatz	2 844 905	2 410 984	433 921	254 970	178 951	-
Eisenschaffende Industrie 1)	12 352 849	2 396 101	9 956 748	2 743 419	5 050 326	2 163 003
Drahtindustrie	1 353 720	238 947	1 114 773	277 805	627 631	209 337
Röhrenindustrie	1 268 816	201 746	1 067 070	305 142	465 303	236 625
Giessereiindustrie	760 993	366 089	394 904	32 684	339 375	22 845
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	3 078 621	1 393 753	1 684 868	205 904	1 426 299	52 665
Maschinenindustrie	2 023 951	418 226	1 605 725	225 418	1 242 165	138 142
Elektro- und feinmechanische Industrie	874 116	640 515	233 601	76 819	145 922	10 860
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	1 257 301	264 391	993 510	499 135	485 428	8 947
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	330 069	81 560	248 509	1 156	234 774	12 579
Glas-, keramische und chemische Industrie darunter: Nebenprodukte der Kohle 2)	2 488 095	811 817	1 676 278	219 538	1 319 544	137 196
	412 224	74 776	337 448	45 266	283 597	8 585
Sägeindustrie	174 228	131 041	43 187	19 110	19 201	4 876
Holzindustrie	865 124	506 532	358 592	32 523	325 308	761
Baustoffherzeugende Industrie	648 244	575 174	73 070	7 537	63 764	1 769
Textilindustrie	72 354	37 701	34 653	8 530	26 123	-
Bekleidungsindustrie	541 827	336 724	205 103	164 207	34 223	6 673
Leder- und Schuhindustrie	100 557	88 110	12 447	5 429	7 018	-
Papierindustrie	221 490	108 379	113 111	5 801	106 148	1 162
Graphisches Gewerbe	263 732	260 696	3 036	112	2 027	897
Mühlenindustrie	396 371	390 514	5 857	240	5 617	-
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	219 624	186 715	32 909	19 915	12 226	768
Zuckerherstellende Industrie	388 850	78 337	310 513	292 279	18 234	-
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	103 800	25 959	77 841	21 780	53 174	2 887
Sonstige Nahrungsmittel- u. Tabakindustrie	2 170 276	1 869 500	300 776	204 742	96 034	-
darunter: Molkereiprodukte	553 088	541 568	11 520	8 166	3 354	-
Fleisch- u. Wurstwaren	1 007 404	762 408	244 996	180 651	64 345	-
Brauerei- und Mälzereiindustrie	568 925	534 103	34 103	11 579	22 524	-
Brennereiindustrie	39 212	36 561	2 651	500	2 091	-
Mineralwasserindustrie	78 830	76 884	1 946	-	1 946	-
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>35 427 480</b>	<b>14 467 778</b>	<b>20 959 702</b>	<b>5 636 334</b>	<b>12 311 376</b>	<b>3 011 992</b>

1) Ohne den Absatz von Koks. Der Absatz der Hüttenkokerien belief sich im Januar 1959 auf 107 523 Tausend Franken, davon entfielen auf das Saarland 92 249 Tausend Franken, auf das übrige Bundesgebiet 197 Tausend Franken und auf Frankreich 15 077 Tausend Franken. - 2) Ohne Gruben.

XVII. Absatz der saarländischen Industrie in 1000 Franken im Dezember 1958  
endgültige Ergebnisse

Industriegruppe	Absatz insgesamt	Absatz im Saarland	Absatz nach ausserh. des Saarlandes	davon entfielen auf		
				übr. Bundesgeb.	Franz. Union	übr. Länder
Energiewirtschaft davon: Erzeugerumsatz Verteilerumsatz	2 651 070	2 259 117	391 953	226 501	165 452	-
Eisenschaffende Industrie 1)	11 583 769	2 100 696	9 483 073	2 471 100	4 526 099	2 485 874
Drahtindustrie	1 213 671	195 840	1 017 831	237 804	610 600	169 427
Röhrenindustrie	1 314 752	176 513	1 138 239	259 009	465 434	413 796
Gläserindustrie	830 156	352 087	478 069	55 895	406 149	16 025
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	5 502 587	1 867 112	3 635 475	221 039	3 290 057	124 379
Maschinenindustrie	2 480 864	699 696	1 781 168	288 901	1 341 416	150 851
Elektro- und feinmechanische Industrie	909 637	630 597	279 040	68 791	200 088	10 161
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	1 173 219	287 389	885 830	329 467	536 740	19 623
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	283 589	78 434	205 155	1 079	186 952	17 124
Glas-, keramische und chemische Industrie darunter: Nebenprodukte der Kohle 2)	2 513 463 461 912	707 810 57 581	1 805 653 404 331	212 521 27 480	1 445 435 329 969	147 697 46 882
Sägeindustrie	197 129	155 777	41 352	23 968	11 798	5 586
Holzindustrie	950 434	595 335	355 099	38 489	314 172	2 438
Baustoffherzeugende Industrie	768 110	697 791	70 319	5 855	62 941	1 523
Textilindustrie	80 229	44 833	35 396	8 630	26 766	-
Bekleidungsindustrie	567 375	440 476	126 899	66 217	53 525	7 157
Leder- und Schuhindustrie	100 561	96 506	4 055	970	3 085	-
Papierindustrie	230 951	131 385	99 566	3 921	95 527	118
Graphisches Gewerbe	351 963	340 509	11 454	782	10 672	-
Mühlenindustrie	332 708	325 617	7 091	2 905	4 186	-
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	223 582	190 087	33 495	17 196	8 487	7 792
Zuckerherstellende Industrie	358 531	77 693	280 838	244 023	36 705	110
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	89 686	44 054	45 632	7 686	35 792	2 154
Sonstige Nahrungsmittel- u. Tabakindustrie darunter: Molkereiprodukte	2 559 338	2 218 175	341 163	216 143	124 892	128
Fleisch- u. Wurstwaren	1 084 959	841 145	243 814	32 458	28 762	-
Brauerei- und Mälzereiindustrie	750 498	699 666	50 832	35 237	15 293	302
Brennereiindustrie	51 265	48 713	2 552	251	2 301	-
Mineralwasserindustrie	91 719	88 576	3 143	-	3 143	-
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>38 160 836</b>	<b>15 550 484</b>	<b>22 610 352</b>	<b>5 044 380</b>	<b>13 983 707</b>	<b>3 582 265</b>

1) Ohne den Absatz von Koks. Der Absatz der Hüttenkokerien belief sich im Dezember 1958 auf 131 455 Tausend Franken, davon entfielen auf das Saarland 93 431 Tausend Franken und auf Frankreich 38 024 Tausend Franken. 2) Ohne Gruben.